



Graz, im Juli 2010

**201.965 Privatrechtliche Institutionengeschichte  
(Schwerpunkt Usus modernus und Vernunftrecht)  
SE, 2st., Mo. 17.00-18.30 Uhr, SR 15.13**

**Beginn: 4. 10. 2010 – 10W  
Anmeldepflichtig – UNIGRAZonline**

- \* Wahlfach III. Abschnitt
- \* Freies Wahlfach
- \* Diplomanden- und Dissertanten-Seminar

**Lehrstoff:**

Prinzipien des römischen Rechts; wesentliche Institute des römischen Privatrechts;  
Geschichte des juristischen Denkens sowie insbes. privatrechtliche Institutionen- und  
Dogmengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit; wechselseitige Beeinflussung von Usus  
modernus pandectarum und Vernunftrecht

**Empfohlene Literatur:**

- KASER/KNÜTEL, *Römisches Privatrecht* (17. Aufl., 2003; 18. Aufl., 2005; 19. Aufl. 2008)  
H. COING, *Europäisches Privatrecht* I (1985), II (1989)  
R. HÜBNER, *Grundzüge des deutschen Privatrechts* (5. Aufl. 1930)  
F. WIEACKER, *Privatrechtsgeschichte der Neuzeit* (2. Aufl., 1967);  
G. WESENBERG / G. WESENER, *Neuere deutsche Privatrechtsgeschichte* (4. Aufl., 1985);  
H. SCHLOSSER, *Grundzüge der Neueren Privatrechtsgeschichte* (9. Aufl., 2001; 10. Aufl.,  
2005);  
H. HATTENHAUER, *Grundbegriffe des Bürgerlichen Rechts. Historisch-dogmatische  
Einführung* (2. Aufl., 2000);  
ST. MEDER, *Rechtsgeschichte. Eine Einführung* (2002; 2. Aufl. 2005; 3. Aufl. 2008)

**Lehrziel:**

Vertiefung der Kenntnisse im römischen Privatrecht und in der Privatrechtsgeschichte, insbes.  
in der Institutionen- und Dogmengeschichte. Das Weiterwirken und die Einflüsse des römischen  
Rechts in Europa im Mittelalter und in der Neuzeit sollen dabei aufgezeigt werden.

**Leistungsbeurteilung:**

Referat mit Handout; ständige Mitarbeit